

Montag, 8. Januar 2007

Menschen schaffen aus Meiderich rauszukommen, aber du bekommst Meiderich nicht aus den Menschen

Ich gebe ja zu, ich bin ein Zicke. Launisch und nehme vieles wirklich zu genau. Aber wenn jemand in einen erlesenen, exzellenten und sauteuren Jahrgangs-Champagner von Bollinger, den man zur Feier des Tages kredenzt hat, Eiswürfel wirft, und das in einem Rotweinglas, und dann wie wild schwenkt, dann würde ich diese Situation als grenzwertig bezeichnen. Ich entschuldige mich dann persönlich beim Bollinger. Denn das hat er nicht verdient. Die Geschichte könnte hier aufhören, aber eigentlich beginnt sie erst hier. Denn dieser Mensch erklärt mir noch unentwegt, dass dies der letzte Schrei sei. Und dass man das so macht. Hat er in GQ oder einem ähnlichen Magazin gelesen. Ich muss dann immer an mich halten. Sehr sogar. Um den Rahmen nicht zu sprengen. Es würde eine Menge daran hängen und zu Bruch gehen, wenn ich in genau diesem Moment despektierlich reagieren würde. Deshalb muss ich das aushalten. Ertragen. Und ich schaffe das auch. Wirklich. Oder sagen wir mal so, ich arbeite daran. Aber in einen wohltemperierten 1988 Chassagne Montrachet 1er Cru, Wasser zu gießen, um eine Weißweinschorle daraus zu machen... Das geht zu weit. Oder?!

Geschrieben von Christof Hintze in Wilde Thesen um 07:01

Nie nicht!
Es soll Dir nicht gelingen - Kämpfe für Deine Überzeugung.

Nur weil irgendein High Society-Journalist, irgendeinen Möchtegern-Trend publiziert, heisst das noch lange nicht, dass wir das akzeptieren müssen. Auch nicht wenn dieser Trend von unserem größten Mäzen persönlich aufgenommen und mit Begeisterung zelebriert wird.

Andererseits gehört das testen neuer Trends mit zu unserem Aufgabenbereich.
Ich empfehle, das nächste mal die "Backen" zusammenzukneifen >> selber ein Glas mit Eiswürfeln füllen >> Geschmack testen >> und dann (so fern Du es weiterhin als wiederlich empfindest) ein vernichtendes Urteil abgeben. ;o)

Salut - auf die wahren Genieser.

Oli Palko
Anonym am Jan. 8 2007, 14:08